

Johann-August-Malin-Gesellschaft
historischer Verein
für Vorarlberg

11. April 2005

Liebe Mitglieder!

Im heurigen „Jubiläumsjahr 60-50-10“ haben wir bereits zahlreiche Aktivitäten gesetzt: In Kooperation mit dem „Saumarkttheater“ in Feldkirch fanden im Rahmen der Serie „60 Jahre Zweite Republik – Erzählte Geschichte“ folgende Veranstaltungen statt:

- 3. Februar Meinrad Pichler: Gespräch mit Cioma Schönhaus („Der Passfälscher“)
- 16. März Werner Bundschuh: „Flucht und Migration nach Vorarlberg nach Ende des 2. Weltkriegs. Gespräch mit Zeitzeugen/Zeitzeuginnen“
- 7. April Harald Walser: „Glücklich ist, wer vergisst...“ Gespräch mit Doron Rabinovici und Klaus Amann

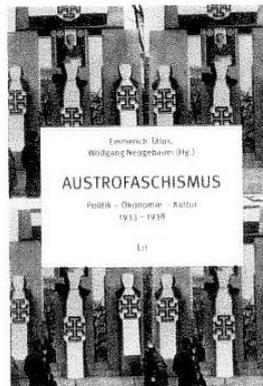
Der Obmann der Malin-Gesellschaft hielt außerdem am 12. Februar 2005 anlässlich einer Gedenkveranstaltung des „Renner-Instituts“ zum „Bürgerkrieg 1934“ (Filmvorführung) einen Einführungsvortrag und am 7. März 2005 im Rahmen der Volkshochschule Bregenz einen Vortrag zum Thema „Vom Wandern und Ankommen. Zuwanderung nach Vorarlberg im 20. Jahrhundert“.

Zur folgenden Veranstaltung möchten wir euch recht herzlich einladen:

„Nicht erst Hitler hat die Demokratie zerstört“

Der Umgang der österreichischen Parteien mit dem Austrofaschismus von 1933 bis 1938 – Brüche und Kontinuitäten

**Samstag,
7. Mai 2005
um 19.30 Uhr
im Hypo
Landtagssaal
in Bregenz**



PROGRAMM

Prof. Emmerich Tálos: Austrofaschismus. Beiträge über Politik, Ökonomie und Kultur 1933 - 1938 Der Herausgeber stellt sein soeben neu aufgelegtes Buch vor.

Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung über den Umgang der österreichischen Parteien mit dem Austro-faschismus 33-38

Dr. Elke Sader, Landesparteivorsitzende der SPÖ Vorarlberg

Johannes Rauch, Vorstandssprecher Die Grünen Vorarlberg

Dr. Emmerich Tálos, Politikwissenschaftler

Dr. Werner Bundschuh, Historiker

Moderation

Jutta Berger, Lokalredakteurin „Der Standard“



ACUS



Johann-August-Malin-Gesellschaft

Auch wenn unser Verein sehr sparsam wirtschaftet, ist es notwendig, einen Beitrag einzuheben.

JAHRESBEITRAG 2005

Der Vereinsvorstand bittet alle Vereinsmitglieder recht herzlich, den **Jahresbeitrag** in Höhe von **15 Euro** (Studenten etc. zahlen die Hälfte) zu entrichten.

Bitte den Betrag mit dem beiliegenden Erlagschein auf das

Konto 00063864110, Hypobank Bregenz, BLZ 58000

einzahlen.

Wer die Jahressgabe 2004 (Werner Bundschuh: „Vom Wandern und Ankommen. Biographische Reportagen aus Vorarlberger Dörfern – Altach, Tosters, Mäder. Vorwort Kurt Greussing. Studien zur Geschichte und Gesellschaft Vorarlbergs Bd. 16) noch nicht erhalten hat, möge sich bei Regina Pichler melden.

Laufende Projekte:

Noch heuer soll die Firmengeschichte von Collini erscheinen (Producing: Markus Barnay und Werner Bundschuh)

Einladung zur Buchpräsentation:

Am **29. April 2005** präsentiert das Renner-Institut als Beitrag zum „Jubiläumsjahr 2005“ im **Literaturcafé in Koblach** die Studie von Werner Bundschuh

**„Über freier Erde leuchtet wieder die Sonne der Freiheit“ .
Zur Geschichte der SPÖ Vorarlberg nach 1945**

Obmann

Dr. Werner Bundschuh

Schriftführer

Dr. Franz Valandro